

Rainer König

KI im Koma



Lt. der KI „Copilot“ von Microsoft ist künstliche Intelligenz (KI) die Fähigkeit von Maschinen, menschliche Intelligenz nachzuahmen. „Sie kann flexibel auf neue Situationen reagieren und lernen, indem sie Muster erkennt und dadurch flexibel auf neue Situationen reagiert.“

OK, KI definiert sich selbst als sehr flexibel. Wobei sie „flexibel“ gleich zweimal in einem Satz benutzt. Klingt nicht gerade sprachlich sehr flexibel. Aber egal. Wollen wir hier mal nicht zu pingelig sein.

Weiter gibt der Copilot an, dass es zwei Kategorien von KI gibt: die starke und die schwache. Das macht Sinn. Es gibt ja auch zwei Arten von Schwerkraft: die starke und die schwache.

- Schwache KI: Diese Art von KI ist auf spezifische Aufgaben oder Probleme beschränkt. Sie kann beispielsweise Texte übersetzen, Gesichter erkennen oder Empfehlungen für Filme geben.
- Starke KI: Diese Kategorie zielt darauf ab, eine allgemeine Intelligenz zu erreichen, die menschlicher Intelligenz ähnelt. Starke KI könnte komplexe Probleme lösen, kreativ sein und eigenständig lernen.

Soweit die KI zur KI. Im Dezember 2023 habe ich mir bei Amazon für 799,00 Euro einen Saug-Wisch-Roboter gekauft. Der arbeitet gleichfalls mit maschinellem Lernen: Gelernt hat er, meine Wohnung zu kartieren und diese danach zu reinigen. Klappt sehr gut. Dass er dabei immer wieder seltsame Ehrenrunden dreht, will ich hier gar nicht weiter kritisieren. Vielleicht fällt ihm hier & da noch ein Staukörnchen auf, dass er bei der letzten Ehren-Runde übersehen hat. Neben der schwachen KI verfügen zumindest Saug-Wisch-Roboter aus China wahrscheinlich noch über eine gründliche KI. Das ist eher lustig als nervig.

Wirklich nerven tut mich im Augenblick nur die KI von Amazon: vom größten Online-Händler der Welt, sollte man doch zumindest eine schwache KI erwarten, die einem sinnvolle Produktempfehlungen abgibt. Auf den fünf Echo-Shows in meine Wohnung kriege ich aber seit Dezember jeden Tag mindesten zweimal Produktempfehlungen für Saug-Wisch-Roboter. Wann lernt die Amazon-KI endlich, dass ich schon vor drei Monaten einen solchen Roboter von Amazon gekauft habe und sich kein Mensch der Welt jeden Tag einen neuen zulegt?

Neben der schwachen muss es deshalb auch eine schwachsinnige KI im Koma geben. Und solange Weltfirmen wie Amazon damit arbeiten, hält sich meine Furcht vor den Möglichkeiten und Gefahren der KI in Grenzen!